

Merkblatt

Hygienekonzept Ringversuche

1. Hintergrund

Die bisher vorliegenden Informationen zur Epidemiologie des SARS-CoV-2 zeigen, dass Übertragungen insbesondere bei engem (z.B. häuslichem oder medizinisch pflegerischem) ungeschütztem Kontakt zwischen Menschen vorkommen. Nach derzeitigem Kenntnisstand erfolgt die Übertragung vor allem über respiratorische Sekrete, in erster Linie Tröpfchen, z.T. auch Aerosole, die z.B. beim Husten, Niesen, oder lautem Sprechen freigesetzt werden. Ziel der hier beschriebenen Maßnahmen ist es, die Ausbreitung des SARS-CoV-2 im Rahmen der Emissionsringversuche des HLNUG möglichst zu vermeiden.

2. Teilnahmebeschränkungen

Personen mit aktiver SARS-CoV-2-Infektion dürfen nicht am Ringversuch teilnehmen. Im Fall einer akut eintretenden Infektion steht es der betroffenen Messstelle frei, die Teilnahme durch eine Ersatzperson fortsetzen zu lassen. Die Entscheidung über einen infektionsbedingten Ausschluss vom Ringversuch trifft das HLNUG. Falls dadurch die Teilnahme für eine Messstelle abgebrochen werden muss, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

3. Organisatorische Maßnahmen

Folgende organisatorische Maßnahmen zum Infektionsschutz werden getroffen:

- Auf den Fluren vor den Messräumen stehen Desinfektionsmittelspender bereit.

4. Verhaltensregeln

Zusätzlich zu den organisatorischen Maßnahmen des HLNUG gibt es einige Verhaltensregeln, die von den Teilnehmenden eingehalten werden müssen:

- Während des gesamten Aufenthalts im Gebäude des HLNUG wird das Tragen einer FFP2- oder OP-Maske dringend empfohlen.
- Soweit möglich sollte ein Abstand von mindestens 1,5 m zu anderen Personen zu jeder Zeit eingehalten werden.

Außerdem sind folgende Hygieneregeln einzuhalten:

- häufig und gründlich Hände waschen
- Husten und Niesen nur in ein Papiertaschentuch oder die Armbeuge
- Einmal-Taschentücher verwenden und diese nach jedem Gebrauch in einem Mülleimer entsorgen
- kein Händeschütteln, keine Umarmungen etc.
- nicht mit den Händen an Nase, Mund und Augen fassen (vor allem nach Benutzen von Türgriffen oder Berühren von Gegenständen, die von vielen angefasst werden)
- Smartphone, Handy, Tablet etc. regelmäßig reinigen/desinfizieren
- grundsätzlich nur eigene Tassen, Gläser und Besteck benutzen

5. Corona-Warn-App

Um im Falle einer SARS-CoV-2-Infektion die Nachverfolgung der Kontakte und die Information aller Betroffenen zu erleichtern, empfehlen wir allen Teilnehmenden die Verwendung der „Corona-Warn-App“:

www.coronawarn.app

Es hängen QR-Codes zum Einchecken aus.